

Nachteilsausgleich

Beitrag von „Momo86“ vom 14. September 2004 18:58

Danke, ich weiß über Asperger Bescheid... DAS ist vielleicht (mit Attest auf Asperger) noch eure beste Chance auf Nachteilsausgleich.

In Klasse 6 kommt ihr im Prinzip nur mit prof. Hilfe weiter.

Und im Zahlenaufbau von ganz unten... Stellenwertsystem nicht verstanden..., vermutlich auch keine Idee, dass Rechenaufgabe eine Gleichung mit zwei gleichen Seiten (?), weshalb er Lückenaufgaben nicht verstehen kann.

Kann er gesichert ohne zu zählen im ZR bis 10 rechnen?

Für $4 + ? = 9$ als Ergebnis 5 nennen? Die Menge 10 in alle Zweierzerlegungen trennen (ohne zu zählen)? Im Zahlenraum bis 20 automatisiert rechnen?

Wenn das nicht der Fall ist, muss man leider so weit unten anfangen, egal wie alt das Kind ist.

Tipp: Das Buch von Rainer Dürre , Herder: Rechenschwäche - das Trainingsprogramm für Ihr Kind

- arbeitet mit dem Anschauungs-Mathe-material "Farbige Stäbe" von klett - wird er allerdings u.U. als babyhaft empfinden, jedenfalls wenn`s Mama macht.

Zahlenstrang, Kugeln, Steckwürfel und ähnliches Abzählmaterial haben u.U. seine Rechenschwierigkeiten noch verstärkt, weil manche Kinder leider den Eindruck gewinnen, Rechnen sei eine flotte Art des Zählens... Da mag die KL noch so lieb gewesen sein- wahrscheinlich wusste sie es nicht besser.

Merke: Wer zählt, rechnet nicht!

LG Cecilia